

DIE KRAWTATTE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Nr. 106

Juni 2014

Einladung zum Frühschoppen & Spielefest

Pfarre Herz Jesu

19.6.



Georgstag in Kematen • Unser neues Heim – das Leben auf der Baustelle

Aus der Familie

Wir danken

- allen Eltern, die die Guides und Späher zum Georgstag nach Kematen gefahren (und wieder abgeholt) haben.
- allen Helfern auf der Baustelle, die Wochenende für Wochenende unser neues Heim herrichten.
- der Spenglerei Haberhauer für die Materialspende fürs neue Pfadfinderheim



Wir gratulieren

Unsere Gruppenführerin Gerty Huber ist (unglaublich, aber wahr) 75 geworden.

Unsere Pfadfinderführer haben folgende Kurse besucht

Grundlagenseminar Wichtel/Wölflinge
Marlene Atschreiter, Rene Kaßberger

Spezialseminar Sexualität
Babsi Strobl, Patrick Beneder

Spezialseminar „Och, ist das anstrengend“
Babsi Strobl

Spezialseminar „Spiele einfach bauen“
Lisa Weigl, Carina Berginc, Luki Kriener,
Andi Strobl, Günter Reichenpfader

*Ich habe meine Aufgabe erfüllt
und bin nach Hause gegangen.*



Fabian Maus
† 27. April 2014

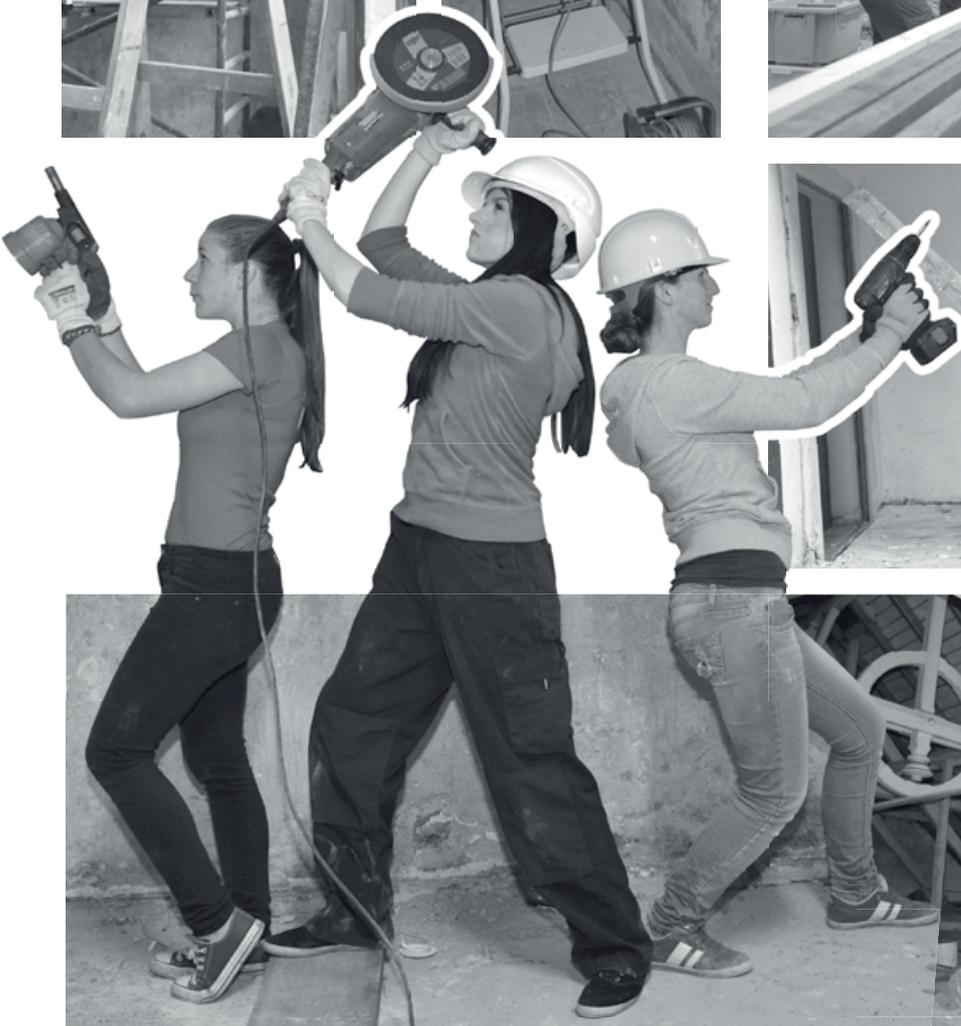


Das Leben ist

- * a) Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1997 (Regie: Wolfgang Becker; Darsteller: Jürgen Vogel, Christiane Paul)
- b) Wochenend- und Heimstundenmotto der Pfadfinder



eine Baustelle.*



Georgstreffen in Kematen

■ Guides & Späher

26./27. April 2014, Kematen

Am 26. April trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein um 13 Uhr beim Pfadfinderheim. Pünktlich um 13:30 fuhren wir mit 14 Kindern nach Kematen, um unser Können beim Georgstag unter dem Motto „ned 4'd Fisch“ unter Beweis zu stellen. Als wir schließlich in Kematen angekommen waren, begannen wir sogleich unsere zwei Küchenzelte, in denen wir schlafen wollten, aufzustellen. Aufgrund der Hitze kamen wir sehr schnell ins Schwitzen. Schließlich begann das stufenübergreifende Abendprogramm, wo wir als Gruppe Amstetten, also Kinder, Jugendliche und Führer gemeinsam gegen die anderen Gruppen des Bezirkes antraten. Es galt, den vom bösen Sven entführten Wickie-pedia zu befreien. Wir mussten einen Schlachtruf gestalten, Kinder in ein Auto schlichten, auch wurde unser Wissen im Bereich der Pfadfindergeschichte überprüft, Kugelweitschupfen mit dem Mund und Luftballonaufblasen, bis sie platzten. Danach bekamen wir endlich unser Abendessen.

Nach einer kurzen Pause startete der zweite Teil des Abendprogramms, wo wir innerhalb von 7 Minuten eine halbe Zeltgarnitur auf- und abbauten, über die Planke gehen und eine Pfadfindertilie mit einem lebenden Pinsel zeichnen mussten, Pantomime und Knoten in ein Netz machten.

Als unser Wikingerhüptling uns zur Siegerehrung rief, versammelten sich alle Wikingerclans, um den fähigsten Clan zu küren. Amstetten wurde gewählt, und wir bekamen einen Kompass als Preis überreicht. Nach einer kurzen Siegesfeier gingen wir glücklich, aber sichtlich erschöpft zu Bett, um für den nächsten Tag bereit zu sein.

Der nächste Tag begann mit einem köstlichen Frühstück. Danach versammelten wir uns alle vor dem Pfadfinderheim und begaben uns Richtung Bahnhof, wo wir die Wi/Wö und Biber abholten. Nach einem Festmarsch durch Rosenau wurde es ernst und wir wurden für den PWK (Patrullenwettkampf) eingeteilt. Wir aus Amstetten traten mit einer Burschen- und einer Mädchenpatrolle an. Wir wurden losgeschickt, um unserem Wikingerclan alle

Ehre zu machen und begaben uns auf den Parcours. Neben einem 1, 2 oder 3 Spiel mussten wir noch unsere Dichtkunst unter Beweis stellen, Tierspuren erkennen und Feuer „ohne Zeug“ machen. Aber auch diese Hürden meisterten wir schließlich doch. Nach dem PWK gab es ein kurzes Mittagessen. Dann begannen wir mit dem Zeltabbau und dem Verladen des Gepäcks.

Nach Beendigung der Messe begaben sich alle Gruppen zum Pfadfinderheim zurück, um den wichtigsten Teil, die Siegerehrung, zu starten. Nach langem Hin und Her standen die Sieger fest und wir konnten uns über einen 16. Platz für die Mädels und einen herausragenden dritten Platz für unsere Burschen freuen. Jetzt war es soweit, den Wickie-pedia zu befreien. Dafür bekam jede Patroulle einen Kübel mit Wasserbomben, mit denen wir den Sven beschossen und den Wickie-pedia zur Freiheit verhalfen. Nach zwei Tagen Georgstag in Kematen/Gleiß begaben wir uns endlich auf den Nachhauseweg, wo wir uns in unseren Bettchen noch über diese herausragenden Leistungen freuen konnten.



■ Ranger & Rover

26./27. April 2014, Kematen

Als wir am Samstagnachmittag unser Schlafzelt aufstellen wollten, stand es auch schon da. Denn die Aschbacher Ra/Ro waren mit großem Zelt und viel Platz vor Ort, und so erneuerten wir unsere Zeltgemeinschaft vom Sommerlager.

Nach dem stufenübergreifenden Nachmittagsspiel begann das Ra/Ro-Programm mit der Gruppeneinteilung für den Dreck-Triathlon. Am Samstag entwarfen die Teams noch ihre Mannschafts-T-Shirts, dann wurde es gemütlich. Der Sonntag war der Tag des Dreck-Triathlons: Sautrogfahren, Hindernis-Schlamm-parcours und Scheibtruhenfahren. Das Brückenspringen war außer Konkurrenz. Dabei sein ist alles, aber der Ordnung halber sei erwähnt, dass Team 1 mit unserer Chrissi gewonnen hat.



Die Patroulle Feuerfalken nimmt den Preis für den dritten Platz entgegen:
Ylva, Halvar, Noah Prigl, Philipp Windhager, Leon Schausberger, Pascal Wimmer, Snorre, Alexander Nachbagauer, Timo Böhm



■ Biber

27. April 2014, Kematen

Zum ersten Mal nahmen heuer die Biber am Georgstag teil. Gemeinsam als Biberfamilie, bestehend aus 6 Bibern und den Leiterinnen Julia und Babsi, und den Wi/Wö, machten wir uns auf den Weg nach Kematen. Mit dem Zug am Bahnhof angekommen, erwartete uns schon eine große

Menge an Pfadfindern. Für die Biber war der Marsch vom Bahnhof zum Pfadfinderheim der Gruppe Kematen schon ein Erlebnis – noch nie hatten sie so viele Pfadfinder auf einmal gesehen. Nach einem kurzen Film über die Entführung des armen Wickies trennten wir uns von den Wi/Wö. Alle Biberfamilien aus dem Bezirk begaben sich nun gemeinsam auf die Suche nach dem verschwundenen Wickie:

Viele Aufgaben mussten wir meistern. Angefangen vom Seilziehen gegen die starken Männer und Frauen (auch bekannt als Ca/Ex) bis hin zum Unterbringen aller Biber in einem Auto, war alles dabei. Ein besonderes Erlebnis war die Überquerung der Ybbs. Mit Schwimmwesten ausgerüstet, wurden wir in zwei wackeligen Booten von einem Ufer der Ybbs zum anderen gebracht. Nach den vielen Erlebnissen und Herausforderungen freuten wir uns schon auf das Mittagessen. Danach tobten wir uns noch auf der Wiese aus und machten uns nach der Messe auf zur Siegerehrung. Alle hatten einen Kübel gefüllt mit Wasserbomben erhalten, um den bösen Sven, der unseren Wickie entführt hatte, abzuschießen.

Nachdem wir ihn und seine Männer mit großer Freude und Begeisterung nass gemacht hatten, trafen wir uns wieder mit den Wi/Wö. Wir hatten schon Zeitdruck, sodass uns die starken Männer und Frauen (→ also unsere Ca/Ex) helfen mussten. Nach dem Kommando „jeder Ca/Ex nimmt sich einen Biber auf die Schultern“ machten wir uns im Schnellschritt auf zum Bahnhof. Fröhlich aber total erschöpft haben wir schließlich den Bahnhof Amstetten erreicht, wo wir bereits von den Eltern erwartet wurden.



Die Wichtel, Wölflinge und Biber brechen vom Bahnhof in Amstetten auf.

■ Wichtel & Wölflinge

27. April 2014, Kematen

Um Wicki aus den Fängen des schrecklichen Sven zu befreien machten sich am 27. April die Wichtel und Wölflinge auf den Weg nach Kematen. Nach einem kurzen Film über die Geschehnisse des Vortages stellten wir bei einem Stationenlauf unsere Kenntnisse unter Beweis. Wir mussten angeln, Ziele treffen, uns einen Schlachtgesang ausdenken und unser Pfadfinderwissen zeigen. Bei den Stationen konnten wir Wasserbomben erkämpfen. Mit diesen Wasserbomben gelang es uns am Ende des Tages den schrecklichen Sven in die Flucht zu schlagen und Wicki zu befreien. Erschöpft aber glücklich kehrten wir am Ende des Tages zurück nach Amstetten.

■ Caravelles & Explorer

26./27. April 2014, Kematen

Nach einem legendären Wiedersehen mit der Gruppe Wallsee wurde kurzerhand der Wikingerstamm Wallstetten-Am-See gegründet. Die glorreiche Aufgabe des Samstagnachmittags war, herauszufinden, dass Amstetten die fähigste Gruppe ist – was wir natürlich vorher schon wussten. Nachdem wir dies unnötigerweise unter Beweis stellen mussten, feierten wir im engen Kreis unseres Stammes Wallstetten-Am-See unseren Erfolg. Und weil wir eben doch so besonders (oder einfach nur hartnäckig) waren, bekamen wir extra Leberkäs-Semmeln zusätzlich zum Abendessen.

So starteten wir nach einer „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausreden“-Nacht nach einem leckeren Frühstück gut gestärkt in die Workshops. Beim Body-Painting verwandelten wir zwei unserer Explorer, deren Namen nicht genannt werden

dürfen (Phips & Matzi), in wunderschöne, bunte Schmetterlinge. Sie verbreiteten ihre Schönheit bei allen anwesenden Pfadfindern, bis sie schließlich all ihre Farbe in der eiskalten Ybbs verloren. Nach einem erfolgreichen Mittagsmahl kehrte die absolut fähigste Gruppe aus dem Yoland in ihre Heimat zurück.



Die Biber auf hoher See

Termine ab Juni 2014

19.6.2014	Frühschoppen & Spielefest	Pfarre Herz Jesu
28.6.2014, 19 Uhr	„Rock am Bau“ (Konzert der Gitarrengruppe)	Gr. Saal, Don Bosco Heim
5.-12.7.2014	Sommerlager Wichtel & Wölflinge	Freistadt
5.-12.7.2014	Sommerlager Guides & Späher	Feldkirch
	Sommerlager Caravelles & Explorer	
15.-20.7.2014	Sommerlager der Ranger & Rover	Kronsegg bei Langenlois
	Sommerlager der Alt-Ranger & Rover	
26.7.2014	Edlaparkfest	Edlapark
13.9.2014	Naschmarkt	Lionsflohmarkt

Knotenstammtisch

Seit März diesen Jahres treffen sich jeden 2. Mittwoch im Monat Knoteninteressierte ab 18 Uhr in der Seilerei Eisserer, um gemeinsam mit Fachleuten ihre Kenntnisse in Theorie und Praxis zu erweitern. Knoten, Knüpfen, Spleißen, Netzen, Nutz- und Zierknoten – alles, was das Herz des Knotenkundlers begehrt.

Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!



Nähere Infos unter:

Seilerei Nikolaus Eisserer, Ardaggerstraße 6, A-3300 Amstetten
Telefon: 0043 (0)7472 / 62771, e-mail: seilerei@eisserer

V.l.n.r.: Nikolaus Eisserer, Carina Berginc, Andrea Kirchdorfer, Björn Schmalt, Luise Kastner

Für die Nummer 106 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andi, Andrea, Anita, Babsi, Ca/Ex, Ceki, Chrissi, Christl, Clemens, Erwin, Gernot, Gerty, Günter, Ilse, Julia, Lisa, P. Hans, Reini, Rosti, Sonja



Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Fabrikstr. 11
Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154

Raika Amstetten, IBAN: AT98 3202 5000 0003 4181, BIC: RLNWATWWAMS